



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER

Presseinformation

Friedrich der Große und der verborgene Schatz Pflanzenzüchter zeigen Bundesministerin Aigner Bedeutung der Kartoffel für die Welternährung auf

Berlin, 19. Januar 2012. Anlässlich seines 300. Geburtstags am 24. Januar 2012 berichtete Friedrich der Große (dargestellt von Dr. Olaf Kappelt) Bundesministerin Aigner heute auf der Internationalen Grünen Woche über seine Reformen zur Sicherung der Ernährung seines Volkes. Diese wie auch die Bedeutung der Kartoffel – und somit der Pflanzenzüchtung – damals, heute und in der Zukunft für die Welternährung stehen im Fokus des neuen Buches des Bundesverbandes Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP), das der Ministerin zum Jubiläum des Preußenkönigs im Rahmen der BMELV-Sonderschau in Halle 23a überreicht wurde.

Die Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion und die konsequente Förderung des Kartoffelanbaus durch Friedrich II. waren ausschlaggebend, die damals immer wieder auftretenden Missernten und Hungersnöte zu bekämpfen. „In Deutschland verfügen wir heute über ausreichend und hochwertige Nahrung. Für einen großen Teil der Menschheit stellt das Thema Ernährungssicherung aber nach wie vor eine existenzielle Frage dar“, fasst Dr. Kartz von Kameke, Vorsitzender des BDP, die dramatische Lage in vielen Ländern dieser Welt zusammen.

Den Mut, mit dem Friedrich II. seine Ideen und Überzeugungen – auch gegen Widerstände – vertreten hat, wünscht sich von Kameke in der heutigen Zeit. „Zur Bewältigung der globalen Herausforderungen müssen alle gesellschaftlichen Gruppen ihren Beitrag leisten“, mahnte er und appellierte an die Ministerin, sich bei ihren internationalen Amtskollegen für mehr Innovationsfreundlichkeit einzusetzen. „Die Pflanzenzüchtung kann durch die Entwicklung neuer züchterischer Methoden in Form moderner Sorten Lösungsansätze zur Welternährung liefern“, erklärte er.

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP):

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,1 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Kontakt:

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.
Ulrike Amoruso-Eickhorn
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19, uamoruso@bdp-online.de
Mobil: 0172 2664573
www.bdp-online.de; www.diepflanzenzuechter.de